

## Hundsänger Niederlage

**Berod-Wahlrod.** Kein Auftakt nach Maß für die SG Hundsängen/Obererbach in der Fußball-Bezirksliga Rheinland-Ost. Bei der SG Berod-Wahlrod unterlag die Mannschaft von Trainer Ralf Hannappel knapp mit 1:2.

### BEZIRKS-LIGA OST

**SG Berod-Wahlrod – SG Hundsängen/Obererbach 2:1 (1:1).** Zum Auftakt der neuen Bezirksliga-Saison kassierte die SG Hundsängen beim Aufsteiger aus Berod-Wahlrod gleich eine ärgerliche Niederlage. Dabei starteten die Gäste furios in die Partie, als Kapitän Daniel Hannappel bereits in der 5. Minute nach einem langen Ball von Andreas Loch vor Keeper Sakalakoglu auftauchte und diesen bekommt mit einem Heber zum 0:1 überwand. Die starke Anfangsphase der Gäste endete aber in der 15. Minute urplötzlich, als Innenverteidiger Eugen Reiner verletzungsbedingt den Platz verlassen musste. Hundsängen benötigte nicht nur in der Defensive einige Zeit, um die Ordnung und Souveränität wieder zu finden, zudem war auch der Spielfluss wie abgeschnitten. Daher fanden die Hausherren, die vom althergebrachten Zwillingssduo Stefan und Thomas Schäfer in die Bezirksliga geführt wurden, immer besser in die Partie. Nachdem Thomas Schäfer in der 30. Minute aus zwölf Metern nur knapp am rechten Pfosten vorbei gezielt hatte, besaß Lüpke auf der Gegenseite die einzige klare Gäste-chance vor der Pause. Auf kuriose Art glich Berod noch vor dem Wechsel aus. Während die Gästeabwehr einen Ball bereits im Tor auswählte, bugsierte ein Abwehrspieler diesen wieder selbst als gefährliche Hereingabe in den eigenen Fünfer und Hähr bedankte sich per Kopfball mit dem 1:1-Ausgleichstreffer. Mit wütenden Angriffen kam Hundsängen aus der Pause. In dieser Phase verzweifelten die Gäste, stürmer aber mehrfach am überraschenden Torwart der Einheimischen, der bei Doppel- und Dreifachchancen gegen Fein und Janik Hannappel den erneuten Rückstand verhinderte (49. und 60.). Wie man effektiv mit seinen Chancen umgeht, zeigte der routinierte Spielertrainer Thomas Schäfer auf der Gegenseite, als er in der 68. Minute mit einem leicht abgefälschten Schuss ins linke Eck gegen seinen ehemaligen Verein zuschlug. Die oft zerfahren agierende Gästeteam kam erst in der Schlussphase wieder zu weiteren hochkarätigen Chancen, symbolisch rettete Torwart Sakalakoglu Sekunden vor Spielende bravourös gegen Andreas Loch den Dreier.

**Hundsängen/Obererbach:** Gerhartz, Leonardi, Reiner (15. Mohring), Loch, Husaj, Schaper (60. Neumann), D. Hannappel, Fein (72. Brak), Lüpke, J. Hannappel, Steinhilber – **SR:** Hennig (Simmern) – **Tore:** 0:1 D. Hannappel (5.), 1:1 Hähr (38.), 2:1 Th. Schäfer (68.) – **Zuschauer:** 160.

# Sind die Dietkirchener jetzt die „Eintänzer“

**Fußball-Kreisoberliga: Gruppenliga-Absteiger zieht nach 3:0-Sieg in Limburg auf und davon und profitiert von Dornburger 1:1**

**Der TuS Dietkirchen legt in der Fußball-Kreisoberliga das erwartete scharfe Tempo vor. Nach dem 3:0 beim VfR 07 Limburg führt die Mannschaft von Trainer Thomas Meuer die Tabelle mit zwölf Punkten nach vier Begegnungen klar an.**

**Limburg-Weilburg.** Fünf Punkte Vorsprung auf die Verfolger FC Dorndorf (1:1 in Laubuschbach) und die SG Kirberg/Ohren (2:1 gegen die SG Weinbachtal) sprechen Bände und für einen sofortigen Wiederaufstieg. Am Tabellenende wird es jetzt schon eng für den SV Elz (0:2 gegen Kubach/Edelsberg) und den VfR 07 Limburg. Schlechte Zeiten stehen jedoch auch dem FCA Niederbrechen bevor, der schon während der vergangenen Woche Punkte lassen musste. Die Partie RSV Würges 2 gegen WGB Weilburg ist ausgefallen. **bb**

**SV Elz – SG Kubach/Edelsberg 0:2 (0:1).** Die Gäste gingen in der 16. Minute mit einem Überraschungstreffer 1:0 in Führung. Elz versuchte es immer wieder mit langen Bällen auf Born und Brennecke. Born traf in der 30. Minute nur den Pfosten. Kurz vor der Halbzeit setzte Kopp zu einem präzisen Torschuss an, doch Wagner reagierte blitzschnell und kratzte den Ball noch aus dem Winkel. In der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber ein kleines bisschen mehr Spielanteile. Wagner flankte auf Brennecke, der direkt aus der Drehung heraus aufs Tor schoss, jedoch den Schlussmann der SG traf. **Wagner (70. Theis),**

Müller, Peters, Zimmer, Sapel, Böhm (60. Giedrowicz), Frei, Brennecke, Born, Häckel – **SG Kubach/Edelsberg:** Melcher, Hardt, Krämer, Hultsch, Mielke (65. Wagner), Hardt, Hennecke, Keller, Eigenbrodt, Kopp, Müller (Tore: 0:1 Eigenbrodt (16.), 0:2 Kiefer (80.) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Löhnberg – FSG Dauborn/Neesbach 2:2 (1:0).** Die Gastgeber verspielten eine 2:0-Führung in der Schlussphase. Letztlich geht das Remis aber in Ordnung, zumal die kampfstarken Gäste mehr Spielanteile verzeichneten. Die Löhnberger agierten erneut aus einer gut organisierten Defensive heraus, es fehlte einzig und allein an der Durchschlagskraft im Sturm. Nach einer Einzelleistung in der 59. Minute durch Sascha Reitz zum 2:0, wog man sich schon auf der Siegerstraße, doch die Moral der Gäste war ungebrochen und das 2:2 durch Giuliano Kaiser zehn Minuten vor Spielende führte letztlich zum leistungsgerechten Unentschieden. Die 1:0-Führung der Lahneberger resultierte durch ein Eigentor von Dominik Fischer nach einer Standardsituation. Die Platzverhältnisse waren alles andere als optimal und verlangten den Akteuren alles ab. Nach der frühen Führung stand die TuS-Elf phasenweise zu tief und die FSG hatte eindeutig mehr Spielanteile bis zum Pausenpfiff. In der Schlussphase hatte Löhnberg Pech, als Mariusz Komorek fünf Minuten vor Spielende am Außenpfosten scheiterte.

**TuS Löhnberg:** Menger, Hänsel, Komorek, Fiedler, Pflaum, Weber (87. Ibrahim Kiyak), Selinger, Kardaschenko, Schmidt (70. Benatti), Zochert, Reitz – **FSG Dauborn/Neesbach:** Steffen, Jan-

sen, Heil, Marcel Metz, Cöster, Müller, Fiodziejczyk eilte auf und davon und verwandelte sicher zum 0:1. Wie aus dem Nichts erzielte Florian Stellwag nach einer Standardsituation per Kopf den Ausgleich für die Hausherren. Das Spiel gewann nach zwei gelb/roten Karten für die Hausherren an Fahrt und Dramatik. Nach einer zu kurzen Abwehr von Gästetorhüter André Höhnel erzielte Lukas Reusch von der Strafraumgrenze den viel umjubelten Siegtreffer.

**Kirberg/Ohren:** Rumpf, Schulz, Reusch, Butzbach, Deusser, (60. Pollak)



So eine tolle Schusstechnik führt zu tollen Toren: Michael Schmitz war für den TuS Dietkirchen beim VfR 07 Limburg zweimal erfolgreich. Foto: Bude

Webert, Bradatsch, Spandl, Hergenhan (88. Reichardt) Stellwag, Frenkner (80. Schmirking) – **Weinbachtal:** Höhnel, Caspari, Hörtig, (50. May) Weissleder (85. Zwiethöcker), Wagner, Holder (80. Grimm), Seibel, L. Zeibig, Seibel, D. Hart, Kolodziejczyk – **SR:** Konieczny (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Kolodziejczyk (49.), 1:1 Stellwag (71.) 2:1 Reusch (83.), Butzbach (56.), 3:1 Stellwag (75.).

**VfR 07 Limburg – TuS Dietkirchen 0:3 (0:2).** Bei schlechter Witterung und Dauerregen gewann der TuS Dietkirchen auch in dieser Höhe verdient mit 3:0. In der 15. Minute gingen die Gäste durch einen Freistoß der durch Michael Schmitz aus absichtsverdächtigter Po-

sition zum 1:0 verlängert wurde in Führung. Das 2:0 für Dietkirchen erzielte wiederum M. Schmitz in der 32. Minute nach Eckball per Kopf völlig frei stehend. Den Schlusspunkt zum 0:3 erzielte Granja per direkt verwandeltem Eckball.

**VfR 07:** Bergmann, Weber, Akcakaya (85. Schmidt, Zubrod, Wallrahenstein (65. Held), Harmouch, Becker (75. Demir), Renner, Kesmen, Simon, Goencueoglu, **TuS Dietkirchen:** Braun, Schmitt (70. Krasniqi), Merfels, Heep, Egenolf, Dempewolf, Störh, Melzig, Böns, Granja (80. Celik), Schmitz – **SR:** Dickopf (Ellar) – **Tore:** 0:1 Schmitz (15.), 0:2 Schmitz (32.), 0:3 Granja (72.).



Raif Becker (rechts) unterlag gestern mit dem VfR 07 Limburg gegen den souveränen Tabellenführer TuS Dietkirchen. Foto: Bude

# Hadamar ist wieder da

**Fußball-Verbandsliga Mitte: Hadamarer 2:1 in Zeilsheim · SG HFL holte sich ein Pünktchen**

**Platz drei in der Fußball-Verbandsliga Mitte:** Das ist die Belohnung für den Hadamarer 2:1-Sieg in Zeilsheim. Beachtlich war auch das 0:0 der SG Hausen/Fussingen/Lahr gegen den FV Biebrich 02.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr – FV Biebrich 02 0:0.** Starke Regenfälle waren für den Sonntag voraus gesagt. Die SG Hausen/Fussingen/Lahr verfügt über einen von der hessischen Landesregierung geförderten Kunstrasenplatz, aber sowohl das Spitzenspiel der Kreisliga A zwischen der Reserve der SG als auch das Verbandsligaspiel gegen den FV Biebrich 02 mussten auf dem logischerweise mehr strapazierten Naturrasen über die Bühne gehen. Der Schiedsrichter montierte schon kurz vor Spielbeginn die unzureichende Abzeichnung des Platzes, so dass der Anstoß erst knapp eine halbe Stunde nach der angesetzten Spielzeit durchgeführt wurde.

Rasant ging es los in Richtung des Tores des lange verletzten Schlussmannes Alban Lanois, der sich bereits zehn Minuten nach dem Anpfiff durch Glanzparaden auszeichnen musste. Biebrich spielte voll auf Angriff und sah sich einer starken SG-Abwehr gegenüber. Langsam, aber nur sehr langsam, befreiten sich die Westerwälder aus der Umklammerung des FV und im Anschluss an eine Eckenserie zum Ende des ersten Abschnitts, kamen die Gäste in Bedrängnis.

Das Spiel, das deutlich unter den schlechten Platzverhältnissen litt, plätscherte im zweiten Spielabschnitt im wahrsten Sinne des Wortes vor sich hin. „Ich wäre froh, wenn wir hier einen Punkt holen würden“, sagte ein Fan der SG Hausen/Fussingen/Lahr. Als er nach dem Schlusspfiff in Richtung Himmel blickte, konnte er wie selbiger eine kleine Träne nicht verkneifen. Die SG hatte allerdings mit aller Macht einen Punkt ergattert.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr:** Lanois, Kreckel, Stoerzel, Gross, Haller, Hillenbrand, Orendi, Schmidt, Kamerher, Erbach, Schillim – **SR:** Klein (Erksdorf) – **Tore:** – **Zuschauer:** 150.

**SV Zeilsheim – Spvgg Hadamar 1:2 (0:0).** „Sollte es uns gelingen, unser Spiel aufzuziehen, werden wir auch die nötigen Tore erzielen.“ Diese von Hadamars Trainer Heiko Weidenfeller im Vorfeld der Partie gemachte Aussage traf nur bedingt auf das Spielgeschehen im westlichen Frankfurter Vorort Zeilsheim zu. Wäre die eingetroffenen, hätte die Mannschaft und die mit gereisten Fans nicht bis in die Schlussminuten auf den Erfolg warten, sondern zur Pause deutlich in Führung liegen müssen. Besonders im ersten



Spieldabschnitt standen Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis. Powerplay und 80-prozentiger Ballbesitz bedeuteten nicht gleichzeitig Tore für den Gast, der die nur durch Einsatz und Kampfbereitschaft präsenten Zeilsheimer in dem wichtigsten Faktor eines Fußballspiels, entscheidend bezwingen konnte.

Jan Goller (4.), Jung Hun Kim (17.), Manuel Meuth (26.) und Stefan Szymczak in der 30. Minute war ein Treffer für Hadamar ganz nahe, landeten aber eben nicht den für Hadamar erhofften zählbaren Erfolg. So ging man von Hadamarer Seite mit gemischten Gefühlen in die Halbzeitpause. Zunächst hatten Manuel Meuth mit einem Torschuss genau auf den Zeilsheimer Torwart und dem anschließenden Kopfball von Jan Goller, der in der 51. Minute über das Tor flog, Hadamars Führung vor

Augen. Die sollte dann drei Minuten später unter gnädiger Mithilfe des unsicheren Zeilsheimer Torwarts Youbi fallen. Daniel Alves, um die Schwächen dieses Keepers wissend, hatte knallhart aus 20 Metern abgezogen. Der Schlussmann ließ das Leder vor die Füße von Manuel Meuth fallen und Meuth wusste dieses Geschenk mit dem Torjägerinstinkt behaftet, zum 0:1 zu nutzen. In keiner Ballspart wird die Überlegenheit einer Mannschaft so wenig belohnt wie beim Fußballspiel. Diese Erfahrung mussten die Anwesenden der Partie in der 65. Minuten machen, als die Gastgeber ihre allererste Torchance zum schmeichelhaften 1:1-Ausgleich nutzten. Auch in dieser Szene profitierte der Schütze von einer schwachen Torwartleistung, die Daniel Erbe bei der Entstehung des Treffers bot.

Als Waldemar Kling zwölf Minu-

**Spieler der SG Hausen/Fussingen/Lahr, des FV Biebrich 02 und die Zuschauer harren bei strömendem Regen der Dinge (großes Foto). Das Spiel in Fussingen wurde erst eine halbe Stunde später angepfiffen. Torwart Alban Lanois war einer der Besten (kleines Foto). Foto: Bude**

ten vor dem Ende nach gutem Flankenlauf und anschließender Flanke auf den Elfmeterpunkt keinen Hadamarer Abnehmer fand, schied die Partie einem ungerechten Ende entgegen zu gehen. Eine glückliche Einwechslung, Christian Mehr durfte in den letzten fünf Minuten nochmals ran, um bei Standards vielleicht mit seiner Kopfballstärke für den Siegtreffer zu sorgen, brachte durch eben jenen Mehr doch noch das überfällige Siegtor. Der Szene voraus ging freilich erst noch eine gute Möglichkeit für Zeilsheim, die im zwei-

**Hadamar:** Erbe, Koerner, Groß, Harmouch, Horner, Szymczak, Alves, Kling, Kim-Goller, (85. Mehr), Meuth – **SR:** Blauenberger (FV Spremlingen) – **Tore:** 0:1 Meuth (54.), 1:1 Ayadi (65.), 1:2 Mehr (88.) – **Zuschauer:** 150.

## Waldhausen lässt Federn

**Limburg-Weilburg.** In der Fußball-Kreisliga C1 musste der TuS Waldhausen durch sein Unentschieden im Auswärtsspiel beim RSV Runkel „Federn lassen“, sehr zur Freude des bisher verlustpunktfreien Tabellenführers Rubin Limburg-Weilburg, der sein Heimspiel gegen die DJK SG Limburg verdient gewann. **kdb**

### FUSSBALL-KREISLIGA C1

**SC Ennerich – TuS Haintchen 3:1 (2:1).** Auf Grund der Torchancen ein verdienter Sieg für die Gastgeber. Der SC bot eine geschlossene Mannschaftsleistung.

**TuS Weilmünster – SV Heckholzhäuser 0:2 (0:1).** Ein schwaches Spiel zu Beginn. Am Ende ein verdienter Sieg, da der Gast seine Chancen besser nutzte. - Tore: 0:1 Hosseinkhel (2.), 0:2 Nink (65.). - Reserven: 3:3.

**FSV Runkel – TuS Waldhausen 2:2 (0:1).** Ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Daher eine gerechte Punkteteilung. - Tore: 0:1 (22.), 1:1 Reichart (55.), 2:1 Hofmann (71.), 2:2 (85.). - Reserven: 1:2.

**SG Gaudernbach/Hasselbach – SV Arfurt 1:4 (1:2).** Die SG bot eine ganz schwache Leistung. Der Sieg der Gäste ging auch in dieser Höhe in Ordnung. - Tore: 0:1 Latsch (31., Foulelfmeter), 0:2 Latsch (41.), 1:2 Gode (45.), 1:3 Latsch (49.), 1:4 Latsch (80.). - Reserven: 5:1.

**FSG Grävencamp/Seelbach/Falkenbach – SV Allendorf 2:1 (1:1).** Im Dauerregen tat sich die FSG gegen die gleichwertigen Gäste sehr schwer. Letztlich kamen die Gastgeber zu einem knappen Arbeitssieg. M. Stiller (FSG, 42.), und Scheuer (SVA, 68.) sahen Gelb/Rot. Tore: 1:0 Anschutz (5.), 1:1 Bozurgzadeh (39.), 2:1 Oesterling (58.). - Reserven: 9:0.

**SV Thalheim – TSV Steeden 3:2 (2:2).** Das Spiel war aufgrund des Regens und des damit schwer bespielbaren Platzes auf niedrigem Niveau. Der Sieg war am Ende hart umkämpft, aber verdient. - Tore: 0:1 (10.), 0:2 beide Schallner (15.), 1:2 (33.), 2:2 beide Schmid (42.), 3:2 Schmid (78.).

**SG Schadeck/Hofen/Eschenau – SV Wilsenroth 4:1 (1:1).** Ein hochverdienter Sieg. Die SG zeigte eine sehr starke Leistung. Lars Schlosser (SG) verschoss noch einen Foulelfmeter (63.). - Tore: 1:0 Schlosser (21.), 1:1 Hartmann (37.), 2:1 Meyer (56.), 3:1 Meyer (65., Foulelfmeter), 4:1 Müller (90.). - Reserven: 5:3.

**FV Weilburg – SV Bad Camberg 1:2 (1:2).** Es gab leichte Feldvorteile für den Gast. Der FV versuchte ab der 72. Minute, auf den Ausgleich zu drängen. Es sollte aber nicht klappen. - Tore: 1:0 Bayram (25.), 1:1 Petri (26.), 1:2 Braun (40.).

**Werschauer SV – VV Münster 3:5 (3:4).** Bis zum 3:1 war der Gastgeber das bessere Team. Anschließend gab man das Spiel aus der Hand. Die Werschauer Spieler bemühten sich, es kam aber am Ende nichts Zählbares heraus. - Tore: 1:0 Büttner (6.), 2:0 Fachinger (19.), 2:1 Bös (21.), 3:1 Büttner (25.), 3:2 Pilling (31.), 3:3 Schnabel (37.), 3:4 Stehning (42.), 3:5 Pilling (77., Foulelfmeter).

**FC Rubin Limburg-Weilburg – DJK SG Limburg 2:1 (1:0).** Die Heimmannschaft dominierte die Partie von Anfang an. Beide Teams taten sich auf dem hart und schwer bespielbaren Hartplatz in Oberzeuzheim sehr schwer. - Tore: 1:0 Alexander Riemer (23.), 2:0 Weißheim (66.), 2:1 Fuchs (76.). - Reserven: 0:5.

### FUSSBALL-KREISLIGA C2

**SC Offheim 2 – TuS Lindenholzhausen 2:0 (0:0).** Ein verdienter Sieg für den SC Offheim 2. Vor allem die zweite Hälfte sorgte für einen verdienten Sieg der Gastgeber. - Tore: 1:0 Jazbeck (50.), 2:0 Leber (55.), 3:0 Leber (65.).

**TuS Laubuschbach 2 – FC Dorndorf 2:1.** - Tor für Elz: Ihan.

**TuS Löhnberg 2 – FSG Dauborn/Neesbach 2:0 (0:2).** Erneut kam es beim Gastgeber im zweiten Spielabschnitt, bedingt durch konditionelle Mängel, zu einem Einbruch. In der Schlussphase ließen die Kräfte nach und die deutliche Niederlage nahm ihren Lauf. - Tore: 0:1 Krämer, 0:2 Viehmann, 0:3 Seidel, 0:4 Weber, 0:5.

**SG Kirberg/Ohren 2 – TuS Linter 4:2.** Der Gast ging nach zehn Minuten in Führung. Die SG drängte danach und gewann durch eine geschlossene Mannschaftsleistung am Ende verdient. Tore für die SG: Lenz (37., 81.), Zohner, Eigentor, für den TuS: C. Lieber (2).

**VfR 07 Limburg 2 – TuS Dietkirchen 3:1 (0:1).** Mit dem ersten Schuss gelang dem Gast die Führung. Anschließend gab es von Seiten der Gastgeber ein Spiel auf das Tor des TuS. Es sollte jedoch mit dem Ausgleich bis zur 82. Minute dauern. - Tore: 0:1 Hilb (10.), 1:1 Friebertschauer (82.).

**TuS Staffel – WGB Weilburg 2.** Der Schiedsrichter wurde in der achten Minute so hart von einem Ball getroffen, dass er anschließend das Spiel abbrechen musste.